

An das
Landesamt für soziale Dienste
Schleswig-Holstein
Dezernat 32
Gartenstraße 24
24534 Neumünster

I. Antrag auf Approbation mit Abschluss außerhalb der Bundesrepublik Deutschlands und den Staaten der EU/EWR (Drittstaat)

Ich beantrage eine Approbation als

- Arzt/Ärztin** **Zahnarzt/Zahnärztin** **Apotheker/Apothekerin**
- Psychotherapeut/Psychotherapeutin**
- Ich beantrage eine Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung **Hebamme (Berufsurkunde)**

Der Antrag ist in deutlicher Druckschrift auszufüllen

Nachname			
Vorname			
Geburtsdatum/-ort/-land			
Adresse	Straße		Hausnummer
	Postleitzahl	Ort	
E-Mail Adresse			

Erklärung zur Straffreiheit

Hiermit erkläre ich, dass ich die Länder, in denen ich bisher meinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte, nicht im Zusammenhang mit strafrechtlichen oder berufsbeschränkenden Maßnahmen verlassen habe und nicht rechtskräftig wegen einer Straftat verurteilt worden bin.

Ein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren/berufsgewichtliches Verfahren gegen

- mich liegt nicht vor

liegt vor wegen _____

Bitte entsprechendes Aktenzeichen angeben! _____

Mir ist bewusst, dass unwahrheitsgemäße Angaben u.a. strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Zutreffendes ankreuzen:

Der ausgefüllte Vordruck „**Persönliche Angaben zum Anerkennungsverfahren**“ (siehe Homepage) und die erforderlichen Nachweise von Seite 3 sind beigefügt.

Den ausgefüllten Vordruck „**Persönliche Angaben zum Anerkennungsverfahren**“ (siehe Vordruck auf Homepage) und die erforderlichen Nachweise von Seite 3 habe ich beim Landesamt für soziale Dienste bereits eingereicht. In diesem Fall füge ich folgende Nachweise bei:

<input type="checkbox"/> Aktueller Lebenslauf, chronologisch (von Grundschule bis aktuell), vollständig (ohne Lücken), mit Datum und persönlicher Unterschrift	
<input type="checkbox"/> Das Führungszeugnis der Belegart ‚O‘ habe ich bei der Meldebehörde am (<i>Datum</i>)..... beantragt, Verwendungszweck: Approbation/Berufserlaubnis, Geschäftszeichen: LAsD 32 Gesundheitsberufe	
<input type="checkbox"/> Ärztliche Bescheinigung, dass Sie derzeit gesundheitlich geeignet, den Beruf vollumfänglich auszuüben (Vordruck siehe Homepage)	
<input type="checkbox"/> Bestätigung über bestandene Fachsprachenprüfung (<u>nur, wenn nicht</u> durch das Landesamt SH durchgeführt)	
<input type="checkbox"/> Meldebescheinigung oder Arbeitszusage (Vordruck siehe Homepage) oder	<input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift der/s Antragstellers/in

Informationen über Form der vorzulegenden Unterlagen (Legalisierungen und deutsche Übersetzungen)

Unterlagen, bitte nur im Original:

- Ärztliche Bescheinigung, die nicht älter als ein Monat bei Vorlage (Anlage 3)
- amtliches Führungszeugnis für Behörden, Belegart „O“ mit dem **Verwendungszweck: Approbation/Berufserlaubnis, Geschäftszeichen: LAsD 32 Gesundheitsberufe**

Unterlagen, in einfacher Kopie oder als .pdf-Scan:

- Aktueller Lebenslauf, chronologisch (von Grundschule bis aktuell), vollständig (**ohne Lücken**), mit **Datum und persönlicher Unterschrift**
- ggf. Vollmacht
- aktuelle Meldebescheinigung
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde/Namensänderungsurkunde, soweit sich der Nachname geändert hat
- Nachweise bisheriger Berufsausübung (in Landessprache und mit deutscher Übersetzung)

Unterlagen, mindestens als amtlich beglaubigte Kopie:

- Personalausweis oder Reisepass mit Aufenthaltstitel oder Ausweis für Vertriebene oder Geflüchtete, Seite 1 mit den Personalien
- GER-B2 Zertifikat
- C1-Fachsprachenzertifikat/-bestätigung (nur, wenn nicht durch das Landesamt SH durchgeführt)

Unterlagen in beglaubigter Kopie mit amtlicher deutscher Übersetzung und Legalisation/Apostille:

- Diplom **und** (falls vorhanden) Hochschulzeugnis
- Nachweis der einzelnen Studienfächer mit Notenübersicht
- ggf. Nachweise über eine zusätzliche erforderliche praktische Ausbildung (z. B. Internatur, Ordinatur, Residentur, Internship)
- Nachweis über den vollständigen Abschluss der Ausbildung
- Bescheinigung über die Berechtigung zur Berufsausübung
- aktuelle Bescheinigung der zuständigen Behörde, dass die Berechtigung zur Berufsausübung nicht eingeschränkt oder entzogen ist (good standing)
- Polizeiliches Führungszeugnis/Strafregisterauszug/criminal record/ civil record aus dem Heimatland und Ländern, in denen vorher studiert und/oder gearbeitet wurde